



Gemeindevereinigung
Großenkneten

**Senioren
Union** **CDU**

Günter Reise
Webskamp 12
26197 Großenkneten
☎ 04435 5165
✉ lorequenterreise@gmx.de

Großenkneten 21.06.2018

70 Jahre Frieden, Freiheit und Fortschritt,

eine europäische Erfolgsgeschichte die maßgeblich mit zwei Staatsmännern zu tun hat, mit Charles de Gaulle und Konrad Adenauer. Um den Weg und das Werk der beiden Persönlichkeiten kennen zu lernen, war es nur folgerichtig, dass die Studienfahrt der Senioren-Union der CDU Kreisvereinigung Oldenburg-Land in Rhöndorf am Rhein begann.

Hier wohnte Konrad Adenauer, der erste Bundeskanzler der jungen Bundesrepublik Deutschland und leitete sehr früh und geschickt die ersten wichtigen Schritte der Bundesrepublik Deutschland auf einen Weg der Aussöhnung und Anerkennung ein.

Heute dürfen wir feststellen, dass er nicht nur für uns in Deutschland sondern auch für Europa rechtzeitig die entsprechenden Weichen für eine friedliche, freiheitliche und fortschrittliche Zukunft gestellt hat.

Adenauer war der jüngste Oberbürgermeister in Preußen. Als katholisch geprägter Rheinländer machte er schon früh von sich reden. 1949 wurde Adenauer zum ersten Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland gewählt.

Seine "Kanzlerdemokratie" sorgte für manche Kontroversen, seine Außenpolitik aber führte zur Eingliederung der Bundesrepublik Deutschland in das westliche Bündnissystem als gleichberechtigter Partner. Sein Ziel war von Anfang an die Rehabilitierung Deutschlands und die Wiedererlangung der Souveränität.

Als vertrauensbildende Maßnahme diente damals die Gründung der EGKS sowie der EWG. Aber die Krönung seines Lebenswerkes war die Aussöhnung mit Frankreich und dem daraus hervorgegangenen deutsch-französischen Freundschaftsvertrag von 1963.

Die Basis dazu bildete das vertrauensvolle Verhältnis mit dem französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle.

Um das heutige Europa gut zu verstehen und die europäischen Errungenschaften einmal richtig zu würdigen und einzuordnen, ist es auch wichtig die „heimliche Hauptstadt Europas“ Straßburg zu besuchen.

Mit einem Rundgang durch Straßburg erhielten die Teilnehmer der Senioren-Union Einblicke in die interessante, lange Geschichte dieser Stadt, in der zahlreiche wichtige europäische Einrichtungen ihren Sitz haben.

Auf unserer Besucherliste standen das Europaparlament, der Europarat, der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte und das Eurocorps.

Europaparlament

Es ist eines der beiden gesetzgebenden Gremien. Zusammen mit dem „Rat-Ministerrat“ kann es Legislativvorschläge annehmen, ändern und über den EU-Haushalt entscheiden.

Es überwacht die Arbeit der Kommission, weiterer EU-Einrichtungen und arbeitet mit den nationalen Parlamenten der EU-Mitgliedstaaten zusammen.

Europarat

Die älteste zwischenstaatliche europäische Organisation.

47 europäischen Staaten sind Mitglieder und repräsentieren mehr als 800 Millionen Europäer.

Globale Aufgaben sind:

Förderung der Demokratie, Schutz der Menschenrechte und Rechtstaatlichkeit in Europa

-Ziele sind die Verteidigung der Menschenrechte

-Stärkung der politischen Stabilität in Europa

-die Ermittlung gemeinsamer Lösungen auf den Gebieten Korruption, organisiertes Verbrechen, Menschenhandel Terrorismus Diskriminierung etc.

Der Europarat hat *zwei Organe*:

-*Ministerkomitee*

es sind Außenminister...das Entscheidungsorgan

-*Parlamentarische Versammlung*

Vertreter aus den nationalen Parlamenten

Der Europarat hat *drei Institutionen*:

-*Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte*

-*Menschrechtskommissar...Ombudsmann...er zeigt Menschenrechtsverletzungen auf und geht dagegen vor*

-*Kongress der Gemeinden und Regionen/Gebietskörperschaften*

Vertreter sind Bürgermeister...Landräte etc....Förderung bürgernahe Demokratie

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

-*Grundlage ist die Europäische Menschenrechtskonvention*

Alle Mitglieder unterstehen daher der Rechtsprechung dieser Institution, auch Russland, Türkei, Zypern, Armenien, Aserbaidschan und Georgien.

Europäischer Bürgerbeauftragter

-*Europäischer Ombudsmann, untersucht Beschwerden und Missstände in der Verwaltungstätigkeit ihrer Organe und Einrichtungen.*

Eurokorps

-*dies ist ein militärisches Hauptquartier der Staaten Deutschland, Frankreich, Belgien, Spanien und Luxemburg.*

Das Korps stellt Kräfte für EU- und NATO-Missionen wie z.B. für die Schnelle-Eingreiftruppe der NATO. Das Eurokorps besteht aus einem Stab mit entsprechenden Unterstützungseinheiten.

Bei der Betrachtung dieser europäischen Einrichtungen und Institutionen kann man feststellen, dass es die drei Säulen sind:

Europaparlament

Legislative

Europarat

Exekutive...ein Teil davon

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte

Judikative...ein wichtiger Teil davon

Eurokorps

Exekutive...ein wichtiger Teil davon

auf denen unsere Demokratie steht.

Die Studienfahrt nach Straßburg hat den Teilnehmern nicht nur die lebenswerten Demokratien in Europa mit den wichtigen „vier Säulen“ und all ihren nationalen Besonderheiten vor Augen geführt, sondern auch die Wichtigkeit eines zusammenwachsenden Europa im Sinne von de Gaulle und Adenauer aufgezeigt.

Das nur ein geeintes Europa „*Frieden, Freiheit und Fortschritt für jedermann bringt*“ haben wir im Fort Douaumont bei Verdun erlebt.

Schreckliche, menschenverachtende Taten und millionenfache Tragödien haben die beiden Weltkriege verursacht und damit unsagbares Leid für große Teile der Bevölkerung gebracht, weil einsame Herrscher und Despoten aus Macht- und Anspruchsdenken Kriege vom „Zaun“ gebrochen und damit die Bevölkerung ins Verderben getrieben haben.

Das Fort Douaumont/Verdun ist ein mahnendes Denkmal „nie wieder Krieg“.

Dafür wählen wir lieber unsere Abgeordnete und errichten für sie die entsprechenden Parlamente und Institutionen, damit sie konstruktiv zum Wohle der Menschen für die europäische Idee zusammenarbeiten können, die letztlich dafür arbeiten, dass der Friede, die Freiheit und der Fortschritt in Europa keine „Ein-Tags-Fliege“ ist.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Reise